

# Isenhagener Kreisblatt

## Wittering Zeitung

Samstag/Sonntag,  
2./3. August 20141,50 €  
Jahrgang 128, Nr. 178

Zeitung für den Gifhorner Nordkreis



30° C | 17° C

Zakis Wetter

Seite 3

### RUBRIKEN

Kfz-Markt 33-35  
Immobilien 38  
Stellen 40

### „Friede ist zerbrechlich“

dpa **Moskau.** Wladimir Putin hat zum 100. Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkriegs gemahnt, dass der Friede in Europa „zerbrechlich“ sei. Ohne den blutigen Konflikt in der Ukraine direkt zu erwähnen, sagte Putin in Moskau: „Gewalt erzeugt Gewalt.“

Politik

### Israelischer Soldat verschleppt

dpa **Gaza.** Ungeachtet einer humanitären Waffenruhe haben militante Palästinenser einen israelischen Soldaten verschleppt. Als Reaktion darauf erklärte Israel die Feuerpause am Freitag für gescheitert. Ministerpräsident Benjamin Netanyahu kündigte harte Gegenmaßnahmen an.

Politik

### LOKALSPORT

#### Erstmals international

**Allersehl.** Den Reitsportlern aus der Region ist Allersehl längst ein Begriff. Nun wird das Pferdesportfestival Niedersachsen auch international bekannt. Erstmals werden beim mehrtägigen Turnier auf der Anlage von Holger Bock auch Welttranglistenpunkte vergeben.

Seite 17

#### Wölfe auf Reisen

**Wolfsburg.** An der heimischen VW-Arena machte Fußball-Bundesligist VfL Wolfsburg nur eine Woche lang Station. Über Cardiff geht es für die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking in das zweite Trainingslager der Sommervorbereitung nach Donaueschingen.

Seite 17

### KUNDENSERVICE

(08 00) 00 91 100 (kostenfrei)  
Service-Fax (01 80) 11 33 101\*  
anzeigenservice@cbeckers.de  
abo-service@cbeckers.de

\*Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute;  
Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute

az-online.de



## Lautloses Schweben über Rade

**Rade.** Wie in Reinhard Meys legendärem Lied „Über den Wolken“ war es nicht. Dennoch

waren acht Rader dem Himmel sehr nahe. Dieter von Campen hatte für sie eine Ballonfahrt or-

ganisiert. Mit Ballonpilot Ingo Lorenz ging es auf 300 Meter Höhe. Und natürlich schwebten

sie auch über ihre Heimat Rade. Mit 9 km/h ging's in der Luft vorwärts.

Seite 3

# Sorgen im Einzelhandel

## Umfrage der IHK Lüneburg sieht Lage im Handel allerdings positiv

Von Jens Schopp

**Landkreis Gifhorn.** Die Lüneburger Industrie- und Handelskammer klingt in ihrem aktuellen Konjunkturbericht durchweg positiv. „Die regionale Wirtschaft setzt ihre gute konjunkturelle Entwicklung im zweiten Quartal des Jahres fort“, schreibt die Kammer. Fast alle Hauptbranchen hätten im Vergleich zum Frühjahr zulegen können, am stärksten der Groß- und Einzelhandel, so die IHK weiter. Rund 300 Betriebe hat die IHK für ihre jüngste Umfra-

ge kontaktiert.

Hört man sich beim örtlichen Einzelhandel um, relativieren sich die Erhebungen der IHK. „Super läuft es nun wirklich nicht“, sagt Frank Gades-Heise. Er ist Vorsitzender des Bromer Handels- und Gewerbevereins. Er beklagt, dass sich immer weniger inhabergeführte Geschäfte in Brome tummeln würden. Die Hauptstraße in Brome sei in den vergangenen Jahren ausgedünnt worden, der Leerstand von Geschäften sei auch in Brome ein echtes Problem. „Das ist schon deutlich sichtbar an der Hauptstraße. Daran wird sich

auch in Zukunft nichts ändern“, menetekelt Gades-Heise.

Dabei ist es nicht so, dass die Menschen nicht mehr konsumieren würden. Im Gegenteil: Die Kaufkraft ist überaus gut. Das spiegelt regelmäßig der Konsumklimaindex des Nürnberger Marktforschers GfK wider. Nur: Die Menschen kaufen immer mehr über das Internet ein. Das macht dem Handel zu schaffen. Hauptkonkurrent: der Internetversandhandel Amazon. „Da kann der örtliche Handel einfach nicht mithalten“, klagt Gades-Heise. Das Problem sei aber nicht auf Bro-

me beschränkt. Das könne man in Wittingen auch beobachten.

Was Karl und Anne Eggers vom gleichnamigen Drogerie- und Fotohandel in der Wittinger Innenstadt bestätigen. Auch sie hätten mit dem Internethandel zu kämpfen. Das merke man natürlich auch am Umsatz. Mit ihren Spezialprodukten und Dienstleistungen könne man einen Teil des weggebrochenen Umsatzes auffangen, aber eben nicht alles, sagt Anne Eggers. Aber das Ehepaar hat noch andere Probleme ausgemacht, die den inhabergeführten Einzelhandel drücken.

Seite 2



## Aus für Jugendbus

pp **Hankensbüttel.** Das Angebot des Jugendbusses (Foto: Archiv) in der Samtgemeinde Hankensbüttel wird eingestellt. Es wurde zuletzt nur noch sehr wenig genutzt. Das Fahrzeug soll nun verkauft werden. Als Nachfolgelösung scheint sich das Leasing eines Kleinbusses herauszukristallisieren, den die Jugendförderung der Samtge-

meinde flexibel einsetzen könnte und etwa Kinder sowie Jugendliche nach Aktionen gleich auch Hause bringen könnten. Der Einsatz eines Kleinbusses könnte in ein neues Gesamtkonzept eingebunden werden, das noch entwickelt wird. Die Kosten für das Leasing des Fahrzeuges werden derzeit ermittelt.

Seite 4

## Gleich drei Raser geschnappt

### Spitzenreiter fuhr 120 in 50er-Zone

**Landkreis Gifhorn.** Gleich drei rücksichtslose Raser gingen der Polizei ins Netz: Ein besonders eiliger Autofahrer wurde am Donnerstagnachmittag im östlichen Teil des Landkreises Gifhorn geschnappt. Der 28-jährige Bokensdorfer fuhr mit seinem VW Touareg auf der Kreisstraße 101 von Jembke in Richtung Bokensdorf. Zwischen den beiden Ortschaften hatten sich Beamte der Polizei Gifhorn mit der Lasermesspistole postiert. Bei erlaubtem Tempo 100 passierte der 28-Jährige die Messstelle mit seinem PS starken Geländewagen mit 178 km/h. Hierfür drohen ihm nun neben einem Bußgeld in Höhe von 600 Euro ein dreimonatiges Fahrverbot sowie zwei Punkte in Flensburg.

Ebenfalls am Donnerstagnachmittag erwischte es zwei Autofahrer in Wahrenholz. Innerhalb von nur 15 Minuten,

zwischen 14.15 und 14.30 Uhr, zog die Polizei die beiden Raser von der Straße. Mit dem Videomesswagen waren die Beamten unter anderem in Wahrenholz unterwegs. Im Zuge der Hauptstraße ertappten sie einen 31-jährigen Wahrenholzer, der mit seinem Audi bei erlaubtem Tempo 50 mit 89 km/h unterwegs war.

Der Spitzenreiter folgte wenig später: Die Polizei verfolgte einen BMW Z4, an dessen Steuer ein 48-Jähriger aus dem Nordkreis saß. Dieser fuhr mit 120 km/h die Betzhorner Straße entlang, obwohl auch dort Tempo 50 gilt.

Beide Geschwindigkeitssünder erwarten nun Bußgelder in Höhe von jeweils mehreren hundert Euro, zwei Punkte in Flensburg (seit Mai ist bei acht Punkten der Führerschein weg) und Fahrverbote von mindestens einem Monat Dauer.

## VW-Vorstand Dr. Macht legt sein Amt nieder

**Wolfsburg.** Dr. Michael Macht (53),

Konzernvorstand für Produktion bei Volkswagen, hat sein Vorstandsmandat gestern niedergelegt, teilt der VW-Konzern mit.



**Dr. Michael Macht**

Darauf hätten sich der Aufsichtsrat der Volkswagen AG und Dr. Macht einvernehmlich verständigt.

Bis zur Berufung eines Nachfolgers wird Thomas Ulbrich, Vorstand für Produktion der Marke Volkswagen Pkw, die Aufgaben kommissarisch übernehmen. „Michael Macht hat das Volkswagen Produktionssystem weiterentwickelt. Wir danken ihm für seine Leistung“, sagte der Vorstandsvorsitzende von Volkswagen, Dr. Martin Winterkorn, in einer Stellungnahme auf den Rücktritt.

Norddeutschland

## Groß Oesingen bei Kriegsbeginn

**Groß Oesingen.** Vor genau 100 Jahren verbreitete sich im Isenhagener Land die Nachricht von der Mobilmachung. Der damalige Gemeindevorsteher von Groß Oesingen, Ernst Alpers, hat die Eindrücke dieser brisanten Tage in der Schulchronik festgehalten. Erich Miller vom Heimatverein hat den Text aus der alten Quelle in eine heute lesbare Form gebracht. Aus diesem Zeitzeugenbericht geht hervor, dass die Theorie über die „allgemeine Kriegsbegeisterung“ nicht ganz haltbar ist.

Seite 8



## Motorradfahrer schwer verletzt

**bo Gifhorn.** Ein 54-jähriger Motorradfahrer aus Braunschweig ist gestern bei einem Unfall auf der B 4 bei Gifhorn schwer verletzt worden. Mit seiner Suzuki war er in Höhe Heidland in Richtung Norden auf dem linken Fahrstreifen unterwegs. Kurz vor der Abfahrt wechselte nach Polizeiangaben plötzlich ein Pkw vom rechten auf den linken Fahrstreifen. Der Fahrer übersah offenbar das Motorrad. Das Zweirad kam durch eine Notbremsung ins Schleudern und zu Fall. Verursacher war nach Zeugenangaben ein schwarzer Pkw, der auch an der Unfallstelle angehalten habe. Nach Eintreffen der ersten Rettungskräfte sei der Wagen jedoch in Richtung Norden gefahren. Weitere Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Gifhorn unter (05371) 9800 zu melden. Die B 4 wurde eine Stunde lang gesperrt.